

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den See-, Donau-, Wiesen- und Dreisam-Kreis. 1810-1814 1813**

82 (13.10.1813) Beylage des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts

# Beylage

zu No. 82.

des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts  
für den See, Donau, Wiesen- und Dreissam-Kreis. 1813.

## Obrigkeittliche Aufforderungen.

Schuldenrichtigstellung des verstorbenen Handelsmanns Wunderlich zu Lahr.

(2) Die Gläubiger des verstorbenen Handelsmanns Wunderlich zu Lahr, welche ein berechtigigt, oder pfandliches Vorzugsrecht haben, werden zu deren Befriedigung auf Montag den 18. Okt. d. J. vor das Kommissariat geladen; die Uebrigen aber benachrichtiget, daß ihnen keine Zahlung werde, indem schon dessen Kinder an ihrer mütterlichen Vorrechtsforderung verlieren.

Lahr den 2. Oktober 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Frhr. v. Liebenkeim.

Schuldenliquidation des Mathias Walter zu Opfingen.

(2) Ueber das Vermögen des Becker Mathias Walter zu Opfingen ist neuerdings der Konkurs erkannt, und Termin zur Schuldenliquidation auf den 26ten Oktober in dem Ochsenwirthshaus zu Opfingen anberaumt, wobei die Gläubiger unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden, widrigenfalls aber den Ausschluß von der Santmasse zu gewärtigen haben.

Freyburg den 2. Oktober 1813.

Großherzogl. Bad. Erstes Landamt.  
Wundt.

Schuldenliquidation der verstorbenen Böhlerschen Eheleute von Schönau.

(2) Um die Verlassenschaft der verstorbenen Anna Maria Böhler, gebornen Leis von Schönau, berichtigen zu können, werden sämtliche Gläubiger des Blasi Böhlers daselbst und dessen benannte Ehefrau vorgeladen, Montag den 25ten Oktober d. J. vor dem Großherzoglichen Amtsrevisorat dahier entweder in

Person oder durch Bevollmächtigte ihre Forderungen zu liquidiren, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß die Verlassenschaft denen gesetzlichen Erben ohne Vorbehalt werde überlassen werden.

Schönau den 25. September 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Schütt.

Schuldenliquidation des Joseph Kaufmann von Altdresfach.

(2) Ueber die Verlassenschaft des Joseph Kaufmann, gewesenen Bürgers und Rothhewirths dahier, ist die Sante erkannt, und Liquidationstagsfahrt auf den 29ten k. M. Oktober Vormittags angeordnet, wobei dessen sämtliche Gläubiger bey dem Kreisnachtheile des Ausschlusses entweder selbst, oder durch Gewalthaber auf dem städtischen Rathshaus dahier zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu erweisen, auch ihre Vorzugsrechte darzuthun haben.

Dresfach den 26. September 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Finweg.

Schuldenliquidation des Johann Keiser von Wickartsmühle.

(2) Gegen den verschuldeten Johann Keiser von Wickartsmühle wird die Sante erkannt, und zur Schuldenliquidation vor dem hiesigen Amtsrevisorat Mittwoch der 3te November Vormittags bestimmt, bey welcher die Gläubiger ihre Forderungen unter dem Nachtheil des Ausschlusses von der Masse anzumelden und zu erweisen haben.

Sickingen den 27. September 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

Wieland.



Schuldenliquidation der Joseph Kiefer-  
schen Witwe Maria Billinger in  
der Aha.

(2) Zur notwendigen Erhebung des Schuldenstandes des verstorbenen Joseph Kiefer und seiner hinterlassenen Wittwe in der Aha werden sämmtliche ihre Gläubiger auf Freytag den 29ten Oktober Vormittags vor das Großherzogl. Amtsrevisorat in St. Blasien unter Präjudiz des Ausschlusses von dem Verlassenschafts- und dem Vermögen der Wittwe hie- mit vorgeladen.

St. Blasien den 22. September 1813.  
Großherzogliches Bezirksamt.  
Wezel.

Schuldenliquidation des Johann Georg  
Kiedle von Reichenau.

(2) Ueber das verschuldete Vermögen des diesseitigen Amtsuntergebenen Johann Georg Kiedle von Reichenau ist die Sant erkannt. Dessen sämmtliche Gläubiger werden andurch aufgefordert, ihre Forderungen entweder selbst oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten bey der am 30ten Oktober d. J. vor diesseitigem Amtsrevisorat angeordneten Liquidationstagfahrt gehörig anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls sie den Ausschluss von gegenwärtiger Masse zu gewärtigen haben.

Konstanz den 28. September 1813.  
Großherzogliches Bezirksamt.  
Huetlin.

Schuldenliquidation des Hiazinth Wildt  
van Gottmadingen.

(2) Zur Berichtigung des Schuldenstandes des Hiazinth Wildt von Gottmadingen ist Tagfahrt auf Samstag den 30ten Oktober vor dem Theilungskommissariat in Gottmadingen angeordnet, wo sämmtliche Creditoren des Hiazinth Wildt ihre Forderung unter Strafe des Ausschlusses gehörig zu liquidiren haben.

Kadolphzell den 28. September 1813.  
Großherzogl. Bad. Bezirksamt.  
Walchner.

Schuldenliquidation des Bürgers Urban Hä-  
big in Herden.

(3) Auf Montag den 25. Oktober d. J. ist Termin zur Schuldenliquidation des Bürgers Urban Häbig in Herden anberaumt. Die Gläubiger desselben werden daher

hie mit aufgefordert, sich an dem besagten Tag in dem dasigen Engelwirthshaus vor der Commission einzufinden, und ihre Forderungen unter Vorlegung der Beweise richtig zu stellen, andernfalls aber haben dieselbe Ausschließung von der Masse zu gewärtigen.

Vörrach den 23. September 1813.  
Großherzogl. Bad. Bezirksamt.  
Baumüller.

Schuldenliquidation des abwesenden Johann  
Jakob Konbergers in Vörrach.

(3) Alle diejenige, welche an den abwesenden hiesigen ledigen Bürgerssohn und Handlungs-  
Commis Johann Jakob Konberger, et-  
was zu fordern haben, werden andurch aufge-  
fordert, Donnerstags den 28ten Okto-  
ber d. J. Vormittags um 8 Uhr bey der  
Theilungskommission auf dahiesigem Rathhaus  
ihre Forderungen einzugeben, solche richtig zu  
stellen und die Beweisurkunden darüber mit-  
zubringen; weil nachmals das vorhandene Ver-  
mögen nur unter diejenige Gläubiger ordnungs-  
mäßig vertheilt werden wird, welche sich ge-  
hörig melden und ihre Forderungen richtig stel-  
len werden.

Verfügt den Großherzogl. Bezirksamt Vörrach  
den 22. September 1813.

Baumüller.  
Vorladung der Gläubiger des Bürgers Jo-  
hannes Kent von Herden.

(3) Zur Schuldenliquidation des Bürgers  
Johannes Kent in Herden ist Tagfahrt  
auf Dienstag den 26 Oktober d. J.  
bestimmt. Wer also an denselben etwas zu  
fordern hat, muß solches unter dem Präjudiz,  
aus der vorhandenen Masse sonst keine Befrei-  
bigung zu erhalten, an besagtem Tag der Com-  
mission in dem Engelwirthshaus in Herden un-  
ter Vorlegung der Beweise eingeben.

Vörrach den 23. September 1813.  
Großherzogl. Bad. Bezirksamt.  
Baumüller.

Schuldenliquidation des Benedikt Koch  
von Reichenau.

(3) Ueber das verschuldete Vermögen des  
diesseitigen Amtsuntergebenen Benedikt Koch  
von Reichenau ist die Sant erkannt. Dessen  
sämmtliche Gläubiger werden andurch aufge-  
fordert, ihre Forderungen entweder selbst oder



durch einen hinlänglich Bevollmächtigten bey der am 12ten Oktober d. J. vor diesseitigem Amtsrevisorat angeordneten Liquidationstagfahrt gehörig anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls sie den Ausschluß von gegenwärtiger Masse zu gewärtigen haben.

Konstanz den 21. September 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Huetlin.

Schuldenliquidation des Johann Greminger von Honstetten.

(3) Bey der sehr geringen Verlassenschaft des Wittwers Johann Greminger von Honstetten und den bereits eingekommenen weit beträchtlicheren Schuldforderungen ist die Liquidation der letzteren notwendig, und die Gläubiger werden hierzu auf Samstag den 16. Oktober d. J. vor das hiesige Amtsrevisorat vorgeladen, wobei aber vorläufig bemerkt wird, daß die vorhandene Aktio. Erbmasse bey weitem nicht einmal die Forderungen der ersten Classe decken dürfte.

Eugen den 21. September 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Echard.

Schuldenliquidation des Anton Nutschler zu Herbolzheim.

(3) Gegen Anton Nutschler, Bürger und Dehler zu Herbolzheim, ist die Vermögensuntersuchung erkannt, und zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf Samstag den 16. Oktober vor dem hiesigen Amtsrevisorate angeordnet worden, an welchem Tage Vormittags 9 Uhr sämtliche Gläubiger des Nutschlers ihre Forderungen bey Vermeidung des Ausschlusses von der allenfalls unzulänglichen Masse unter Vorlegung ihrer Beweiskunden anmelden und liquidiren sollen.

Vertügt beyrn Großherzogl. Bad. Bezirksamte Kenzingen den 21. September 1813.

Wegel.

Vorladung Militzpflichtiger.

(3) Aus der Ziehung 1811 sind Joseph Oberfall, Wäderyseil von Schentzell, und Andreas Faust, Schuster aus dem Stabe Kniptertal, als Rekruten bestimmt worden, ersterer entwich aber, und letzterer war auf der Wanderung abwesend.

Daher diese zur Erschätzung binnen 6 Wo-

chen bey Vermeidung der gesetzlichen Strafen anher vorgeladen werden.

Wolsach den 22. September 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Knupper.

Vorladung Militzpflichtiger.

(3) Die Abwesende bey der adermaligen Rekrutenziehung pro 1813. durch das Loos zur Aktivdienst gezogene nachbenannte Unterthanensöhne, als

Von Bruchsal:

Peter Heck,

Johann Moriz.

Von Untergrombach:

Johann Franz Becker.

Von Kusheim:

Johann Michael Seith,

Johann Daniel Werner,

Karl Alexander Knobloch,

werden hiemit aufgefordert, binnen 6 Wochen um so gewisser dahier zu erscheinen, als ansonsten nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen gegen sie verfahren werden solle.

Bruchsal den 23. September 1813.

Großherzogl. Bad. Stadtm.  
Guhmann.

Ediktalvorladung des Johann Christian Link, Bürgersohn von Lahr.

(3) Johann Christian Link, Bürgersohn von Lahr im Breisgau, seit dem Spätjahr 1812 von Haus abwesend, und bereits im Oktober 1810 schon einmal ausgeschrieben, wird hierdurch wiederholt ediktaliter vorgeladen, von heute an binnen drey Monaten um so gewisser dahier zu erscheinen, und sein ihm anerkanntes mütterliches, nicht unbeträchtliches Vermögen, mit einem sehr vortheilhaften Etablissement anzutreten, als ansonsten dasselbe seiner noch einzig lebenden Schwester in fürsorgliche Pflegschaft wird übergeben, und das vorhandene, äußerst gut gelegene Haus den vorliegenden Umständen gemäß wird versteigert werden.

Lahr den 11. September 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Freiherr v. Liebenstein.

Vorladung der Erben der verstorbenen Agatha Dröschler von Neustadt.

(2) Die Witwe Agatha Dröschler da-



hier ist vor einiger Zeit ohne Hinterlassung von Leibeserben verstorben.

Da die Erbverhandlung über ihre besläufig in 100 fl. bestehende Verlassenschaft auf Samstag den 30ten Oktober bestimmt ist; so wird dieses hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit sich jene, welche auf dieses Erbe Ansprüche machen, am gedachten Tage bey dahierigem Amtsrevisorat einfinden, und über ihr Erbrecht ausweisen mögen.

Neustadt den 25. September 1813.

Großherzogliches Amtsrevisorat.  
Morz.

### Obrigkeittliche Kundmachungen.

#### Steckbrief.

(3) Jakob Schimpf und Heinrich Richter von Karlsruhe, haben den 27. d. des Abends gegen 11tel auf 7 Uhr Gelegenheit gefunden, aus hiesiger Anstalt zu entweichen.

#### Signalement.

Ersterer ist 15 Jahr alt, 4 Schuh 9 Zoll groß, hat braune Haare, langes, schmales, blatternarbiges Gesicht, braune Augen, mittel-mäßige Nase und Mund und rundes Kinn. Die bey der Entweichung angehabte Kleidung bestand in einem Zuchthaus Jack, Hosen und Brusttuch von rohem Zwilch und weiß leinenen Halbkamaschen.

Letzterer ist 17 Jahr alt, 5 Schuh 3 Zoll 1 Strich groß, hat braune Haare, etwas länglichtes volles Gesicht, graue Augen, mittel-mäßige Nase und Mund, rundes Kinn und breite unformige Blattfüße. Die bey der Entweichung angehabte Kleidung bestand in einem Zuchthaus Jack, Brusttuch und Hosen von rohem Zwilch.

Bruchsal den 28. September 1813.

Großherzoglich Bad. Zucht. und Correktionshaus-Verwaltung.

Schmidt.

#### Steckbrief und Vorladung.

(3) Die unten signalisirte Ehefrau des sich hier aufhaltenden Kunstmalers Adam Baumann, eine geb. Friederika Amalia Schmidt, hat sich des an den Kraazischen Eheleuten vor ohngefähr 14 Tagen verübten Kleider- und

Weiszeugdiebstahls höchst verdächtig, und deshalb vor ihrer Constituirung flüchtig gemacht.

Sämmtliche Behörden werden deshalb geziemend ersucht, auf diese Person genau fahnden, und solche im Betretungsfall arretiren, und gegen Ersatz der Kosten anher gefänglich überliefern zu lassen.

Zugleich wird die Entwichene andurch aufgefordert, sich binnen 4 Wochen dahier zu stellen und das ihr zur Last fallende Verbrechen zu verantworten, widrigens solche desselben für gesündigt erachtet und das weitere auf Betreten vorbehalten werden solle.

#### Signalement.

Friederika Amalia Schmidt, 5 Schuh groß, blonde zu einem Litus geschnittene Haare, ein länglichtes hageres Gesicht, blaue Augen, etwas spizige Nase, mittelmäßigen Mund, spizes Kinn; trug bey ihrer Entweichung ein braun geblühtes mouffelines Kleid ohne Halstuch und ohne Fürtuch, weiße baumwollene Strümpfe und schwarze Schuhe.

Karlsruhe den 30. September 1813.

Großherzogliches Stadtm.  
Autenrieth.

Mundtodterklärung der Wendelin Kennischen Eheleute von Degerfelden.

(3) Da die gegen die Wendelin Kennischen Eheleute von Degerfelden früher schon verfügte Mundtodterklärung ohne den gewünschten Erfolg geblieben ist, so hat das Großherzogl. Kreisdirectorium mittelst hohen Verfügung vom 14. Sept. d. J. Nr. 11,366. deren gänzliche Entmündigung ausgesprochen, welches daher zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Börsach den 23. September 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.  
Baumüller.

#### Strafurtheilspublikation.

(3) Da der Rekrut Kristian Danzeisen von Nürnberg auf die unterm 12. July d. J. gegen ihn erlassene Ediktalvorladung nicht erschienen ist, so wurde er von dem Großherzogl. Kreisdirectorio durch Verfügung vom 14. dieses seines Ortsbürgerrechts verlustig, und sein angefallenes und künftiges Vermögen für konfisziert erklärt.



Emmendingen den 25. September 1813.  
Großherzogliches Bezirksamt.  
Roth.

**Kaufanträge.**

**Haus- und Neben-Verkauf.**

(2) Am 21ten d. M. wird an dem gewöhnlichen Ausruforte das den Erben der Katharina Solivo zugehörige Haus in der Berggasse Nr. 450., sammt dazu gehörigen 2 Häusern minder oder mehr Neben mit dem Herbst verkauft.

Der Ausrufspreis ist 1300 fl., und die Kaufbedingnisse sind folgende:

1. Der ganze Kaufschilling ist in 6 Terminen zu bezahlen, und zwar der erste baar, die übrigen fünf sammt 5 pCt. Zinsen vom Kaufstage an auf den 21. Oktober 1814, 1815, 1816, 1817 und 1818.
2. Bis zur gänzlichen Abzahlung des Kaufschillings wird das erste Pfandrecht vorbehalten.

Freyburg den 2. Oktober 1813.  
Großherzogliches Stadtamtsrevisorat.  
Wolfinger.

**Wirthshaus-Verpachtung und Fahrniß-Versteigerung in Gundelsingen.**

(2) Johann Georg Engler ist entschlossen, sein Wirthshaus zum Pflug in Gundelsingen mit einigen Grundstücken auf 6 Jahre zu verpachten.

Das Wirthshaus ist zum Umtrieb der Wirthschaft sehr vorthellhaft gelegen, auch gehören dazu eine große Scheuer, große Stallung, ein Holzschopf, Waschküchel, Schweinställe und Garten.

Dieses Wirthshaus sammt Zugehörungen kann zu jeder Zeit in Augenschein genommen werden, auch wird Pflugwirth Engler jedem Pachtliebhaber auf jeweiliges Begehren die Bedingnisse eröffnen.

Die Verpachtung geschieht bey öffentlicher Steigerung am Montags den 18ten d. M. Nachmittags 2 Uhr im Pflugwirthshause selbst.

An den folgenden Tagen wird zur Versteige-

rung der vorhandenen Fahrnisse, Fuhrwerke, Schwaaeren, Getränke, des Viehes und Futters geschritten, woben die Käufer gleich baare Zahlung leisten müssen.

Freyburg den 5. Oktober 1813.  
Großherzogl. II. Landamtsrevisorat.  
Wolfinger.

**Domainen-Verkauf.**

(2) In Gemäßheit einer hohen Wiesenkreis-Direktorialverfügung vom 28ten July 1813. Nr. 8822. werden Mittwoch den 10ten November d. J. Vormittags im Gasthaus zu St. Blasien

- 1) das Reumätle ad 4 Fauchert 1 Brtl. 16 Ruthen ohnweit des Glashofes,
- 2) 1 Fauchert Waidfeld dabey, und
- 3) circa 1 Fauchert Allmendfeld bey der Neuschauerbrücke unter denen bey herrschaftlichen Güterverkäufen bestehenden normalen Bedingungen als Eigenthum öffentlich versteigert werden; wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

St. Blasien den 30. September 1813.  
Großherzogliche Domaniialverwaltung.  
Herrmann.

**Pacht-Antrag.**

**Ziegelhütte-Verpachtung.**

(2) Es wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Gemeindsziegelstube dahier auf 6, 8 oder mehrere Jahre gegen einen jährlichen billigen Bestandszins an einen Zieglermeister, der sich mit guten und annehmbaren Zeugnissen auszuweisen vermag, hingegeben werden wird.

Die Bedingnisse hierwegen werden den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr, als den Tag des Verpachts, auf der Gemeindsstube dahier bekannt gemacht werden; wer dieselben aber bald zu wissen verlangt, die Ziegelhütte und das hierzu Erforderliche bald zu wissen und einsehen will, kann es bey dem Unterzeichneten erkundigen.

Ehrenstetten den 1. Oktober 1813.  
Von Gerichstwegen.  
Bogt Ruch.



Großherzoglich Badische Amortisations-Casse.

Ziehungs-Liste

der

heute, den 28. September 1813. durch das Loos herausgekommenen, im Jahr 1814 auf ihren resp. Zins-Termin zahlbaren Amortisations-Cassen-Obligationen, nebst darauf gefallenem Gewinnsten.

Ziehungs-Nr.	Nro. der Obligationen.	Gewinn,		Ziehungs-Nr.	Nro. der Obligationen.	Gewinn,	
		auf fl. 500	auf fl. 100			auf fl. 500	auf fl. 100
1	451	—	—	33	3781	—	—
2	1368	20	4	34	6805	20	4
3	9020	20	4	5	2350	30	6
4	6253	—	—	36	136	—	—
5	3243	—	—	37	5611	20	4
6	4849	—	—	38	5886	—	—
7	822	30	6	39	4510	—	—
8	9174	—	—	40	8814	—	—
9	7912	20	4	41	7828	20	4
10	7758	600	120	42	3886	—	—
11	8638	—	—	43	4169	50	10
12	2001	30	6	44	6258	1400	280
13	571	20	4	45	5252	—	—
14	301	20	4	46	9331	50	10
15	2920	20	4	47	5741	20	4
16	5607	20	4	48	2242	20	4
17	2141	20	4	49	5966	50	10
18	9862	20	4	50	7859	20	4
19	2697	30	6	51	368	20	4
20	7612	—	—	52	2075	—	—
21	9710	20	4	53	7344	—	—
22	3652	20	4	54	4318	—	—
23	4330	20	4	55	5765	20	4
24	9451	20	4	56	5221	—	—
25	1795	20	4	57	7796	20	4
26	3891	20	4	58	9025	20	4
27	1906	—	—	59	2344	—	—
28	8550	20	4	60	9029	20	4
29	1162	20	4	61	9406	20	4
30	2043	20	4	62	483	30	6
31	7172	30	6	63	8598	20	4
32	2045	—	—	64	59	20	4



Ziehungs- Nro.	Nro. der Obligat- tionen.	G e w i n n,		Ziehungs- Nro.	Nro. der Obligat- tionen.	G e w i n n,	
		auf fl. 500	auf fl. 100			auf fl. 500	auf fl. 100
65	6236	20	4	109	1809	20	4
66	8353	20	4	110	8681	20	4
67	2736	—	—	111	3671	20	4
68	3832	30	6	112	896	20	4
69	269	30	6	113	9217	20	4
70	1691	30	6	114	289	—	—
71	3275	20	4	115	8943	20	4
72	7773	20	4	116	1872	—	—
73	3751	20	4	117	3331	20	4
74	9124	—	—	118	8702	20	4
75	6566	100	20	119	424	—	—
76	8696	50	10	120	3186	20	4
77	6418	20	4	121	660	—	—
78	2100	20	4	122	4820	20	4
79	1836	30	6	123	4247	—	—
80	4902	30	6	124	4024	—	—
81	4623	—	—	125	6500	20	4
82	2811	—	—	126	1288	20	4
83	2024	20	4	127	9549	—	—
84	3176	20	4	128	1789	—	—
85	2865	30	6	129	3822	20	4
86	8888	20	4	130	7244	20	4
87	4647	20	4	131	1098	20	4
88	1143	20	4	132	3149	—	—
89	6137	30	6	133	5613	—	—
90	4548	—	—	134	3962	20	4
91	1233	—	—	135	1099	30	6
92	752	30	6	136	124	20	4
93	4234	20	4	137	8602	20	4
94	169	30	6	138	7874	20	4
95	2836	20	4	139	5605	20	4
96	4184	20	4	140	5197	30	6
97	3617	—	—	141	5408	20	4
98	4686	20	4	142	3050	20	4
99	4075	20	4	143	5599	20	4
100	1764	20	4	144	5485	—	—
101	3555	20	4	145	6279	20	4
102	344	20	4	146	520	30	6
103	3399	30	6	147	8166	20	4
104	767	20	4	148	4701	30	6
105	9543	30	6	149	8237	—	—
106	5783	30	6	150	4654	—	—
107	3103	20	4	151	3021	—	—
108	4338	30	6	152	2044	—	—



Ziehungs- Nro.	Nro. der Obliga- tionen.	G e w i n n,		Ziehungs- Nro.	Nro. der Obliga- tionen.	G e w i n n,	
		auf fl. 500	auf fl. 100			auf fl. 500	auf fl. 100
153	9038	—	—	177	7431	—	—
154	4126	—	—	178	8333	30	6
155	8643	—	—	179	4146	—	—
156	8510	—	—	180	4871	20	4
157	2180	240	48	181	3283	—	—
158	8078	—	—	182	2509	—	—
159	616	20	4	183	1275	100	20
160	2367	30	6	184	1160	20	4
161	6488	20	4	185	6744	—	—
162	9681	20	4	186	3729	20	4
163	6171	—	—	187	9356	20	4
164	1513	30	6	188	3552	20	4
165	600	—	—	189	6191	30	6
166	1305	—	—	190	7329	30	6
167	5051	20	4	191	3158	20	4
168	185	20	4	192	8440	—	—
169	4110	20	4	193	4073	20	4
170	2134	20	4	194	7241	—	—
171	5899	30	6	195	5445	—	—
172	645	—	—	196	5609	30	6
173	8336	—	—	197	4712	20	4
174	1832	20	4	198	6832	30	6
175	8286	—	—	199	8429	20	4
176	1073	20	4	200	9055	—	—